

e6 der Ärztekammer



S A | L K

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

# ELGA – Intramural ELGA @SALK

Salzburg, 30.01.2024

DI Dr. Alexander Kollmann

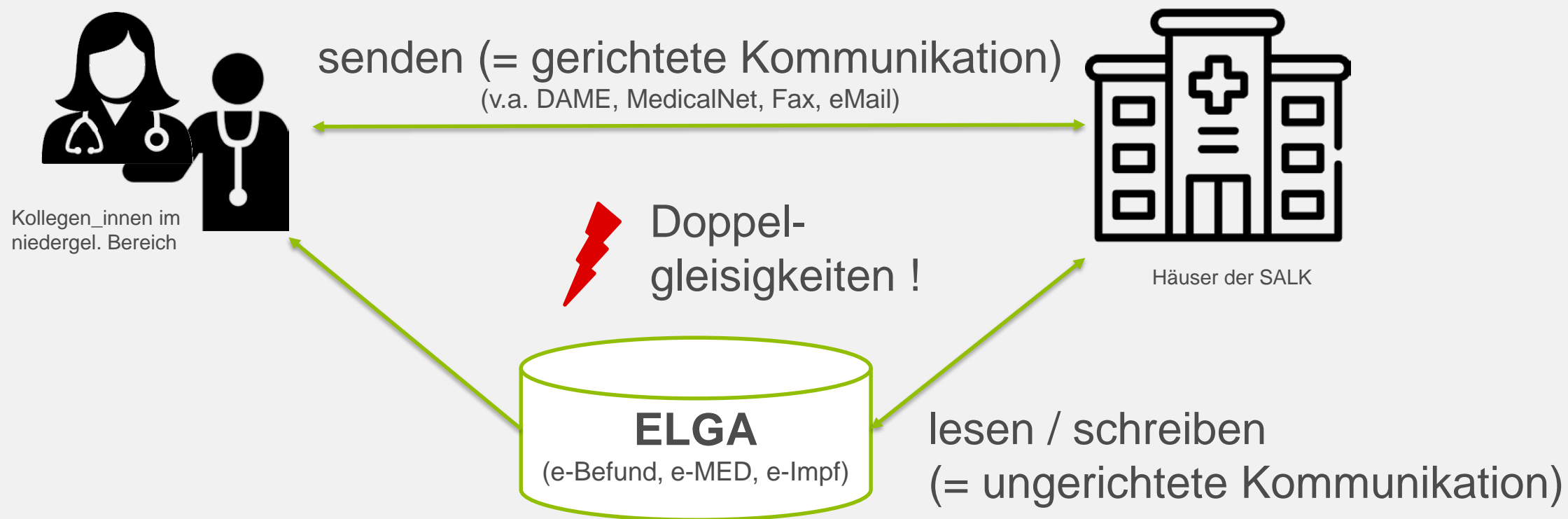
# Vorstellung

## DI Dr. Alexander Kollmann

- SALK GF-Bereich eHealth und Telemedizin
- eHealth Beauftragter des Landes Salzburg
  - Vertretung des Landes Salzburg in nationalen eHealth und ELGA-Gremien
  - Vernetzung der Stakeholder in Salzburg
- Vorstandsmitglied IHE Austria



# dig. Kommunikation in der SALK



- <https://www.sages.at/informationen-und-kennzahlen/>
- [https://salk.at/DMS/SALK-unternehmen\\_v10\\_Zahlen2022\\_100124\\_66135383.pdf](https://salk.at/DMS/SALK-unternehmen_v10_Zahlen2022_100124_66135383.pdf)
- <https://www.elga.gv.at/elga/zahlen-daten-fakten/>

# ELGA-Nutzung in der SALK\* (lesen)

- Fallzahlen pro MONAT
  - Befundaustausch im Bereich 100 – 1000 pro Monat mit Nachbarn („T, OÖ, STMK, KTN“) als auch AUVA, eGOR
  - ca. 3000 Befundabrufe innerhalb der KAs in SBG (d.h. SALK, Oberndorf, KSK, TK)
  - ca. 10.000 Abrufe der e-Medikation pro Monat
- Beobachtungen & Trends
  - Zunehmender Abruf aus den privaten ELGA-Bereichen der A1/AURA
  - es werden von unseren Nachbarn „T, OÖ, STMK, KTN“ im Verhältnis mehr Befunde aus SBG abgerufen, als SBG von den Nachbarn abrufen.
    - hohe Abrufzahlen der GDA am ELGA Bereich eGOR

\*) ELGA-Bereich Salzburg (= SALK + KSK + Oberndorf + TK) - keine explizite Auswertung für SALK möglich

## ELGA-Nutzung in der SALK\* (schreiben)

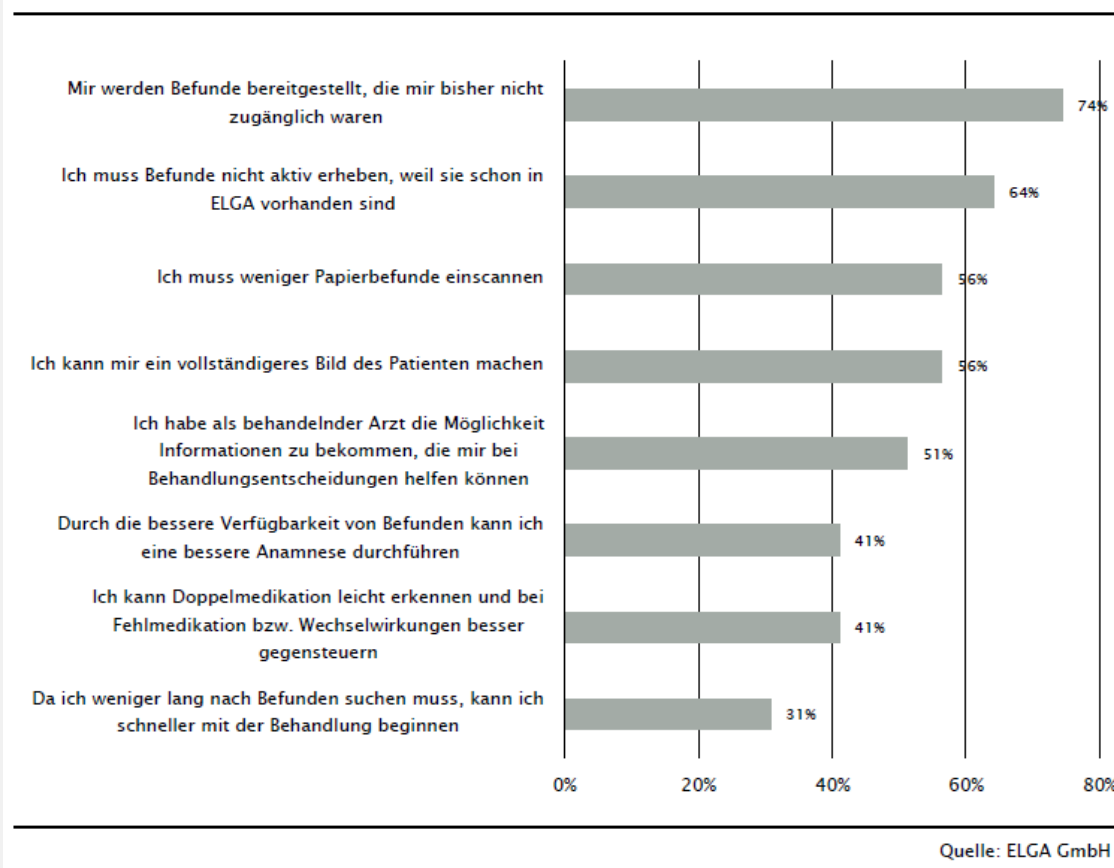
- Pro Monat werden rund 42.000 Befunde in hoher Strukturqualität (meist EIS-Level Enhanced oder FullSupport) in ELGA registriert
  - ca. 5000 Entlassbriefe ärztlich (ca. 100 Entlassbriefe Pflege) –
  - 9000 Radiologie-Befunde
  - 28000 Labor-Befunde
- rund 35.000 e-Befund-Abfragen pro Monat aus dem niedergel. Bereich
- Fazit: die SALK/ anderen KAs in Salzburg stellen ELGA-Befunde in großer Anzahl und hoher Strukturqualität zur Verfügung

\*) ELGA-Bereich Salzburg (= SALK + KSK + Oberndorf + TK) - keine explizite Auswertung für SALK möglich

# Nutzen von ELGA in der Praxis

- Medizinisch
  - effizientere Anamnese (Vorbefunde aus ganz Österreich, Medikamentenübersichten)
  - Patientensicherheit erhöhen
  
- Organisatorisch
  - Eindeutigkeit des Patienten\_in
  - Befundanforderung („nachtelefonieren“) entfällt
  - einheitliche Struktur / besserer Überblick
  
- Administrativ
  - das ELGA-Berechtigungssystem regelt die Zugriffe „automatisch“
  - **keine Verträge/ Vereinbarungen für den Datenaustausch notwendig**
  - standard. techn. Schnittstellen (lesen / schreiben)

Abbildung 3.5: Nutzen von ELGA in der Praxis



<https://www.elga.gv.at/gda/evaluierung/>

# Herausforderung

- Sender und Empfänger „wachsen“ gemeinsam (-> dem Henne-Ei-Problem entgegenwirken)
- Kommunikation verbessern & digitale Kompetenzen vermitteln
  - Newsletter, Schulung, etc.
- Usability (-> „Dashboard“)
- Prozesse neu denken
  - bei der Entlassung: zeitnahe Befunderstellung (ggf. Versionisierung) forcieren
  - bei der Aufnahme: 1. Blick in die ELGA, dann zum Telefonhörer greifen
  - Kompetenzen & IT-Unterstützung für das „PULL“ (d.h. relevante Daten aus ELGA herauszusuchen) entwickeln
    - Cockpit, Dashboard, Summary, etc.



The image shows a composite of two digital communication elements. The top part is a newsletter header for 'brandaktuell' from the Salzburg Landeskliniken, dated 15. Dezember 2023. The main headline is 'DIGITAL FIRST: DIGITALE KOMMUNIKATION IN DEN SALZBURGER LANDESKLINIKEN'. Below this, there is a section for 'ELGA' (Elektronische Gesundheitsakte) with a sub-header 'ELGA Startseite'. The text describes the benefits of ELGA, such as supporting daily work with medication history and patient data. At the bottom, there are two screenshots of the ELGA software interface. The left one is titled 'ELGA aufrufen' and shows a sidebar menu with options like 'Patientendatenmanagement', 'Ambulanz', 'Station', and 'OP-Bereich'. The right one is titled 'ELGA-Dokumente suchen' and shows a search interface with various filters and a search bar.

# Ausblick

- Mehr Daten in ELGA (v.a. als dig. Alternative zum Fax) – auch für KAs gibt es lt. GTelG „neu“ Strafbestimmungen !
  - ELGA Ambulanzbefund (-> Konzeptionsprojekt steht unmittelbar vorm Start)
  - eMED/eREZ Schreiben (-> bereits verfügbar auf ORBIS-Testumgebung)
  - ELGA-Bilddaten (-> Warten auf die ELGA-Readiness des SW-Herstellers – seit mehr als 1 Jahr)
  - ELGA-Laborbefunde
- Abstimmung zw. Sender und Empfänger. Gemeinsam
  - ELGA-Inhalte & Prozesse abstimmen (Befunde-Typen und Befund-Inhalte)
    - Feedback jederzeit & gerne willkommen
  - regionale eHealth-Anwendungen auf Basis der ELGA-IT-Infrastruktur (= GTI) entwickeln
    - für die Prozess gestützte Kommunikation/ Kollaboration (z.B. Tele-Konsultation, Telemedizin, Order-Entry, etc.)
    - ad-hoc Kommunikation/ Kollaboration



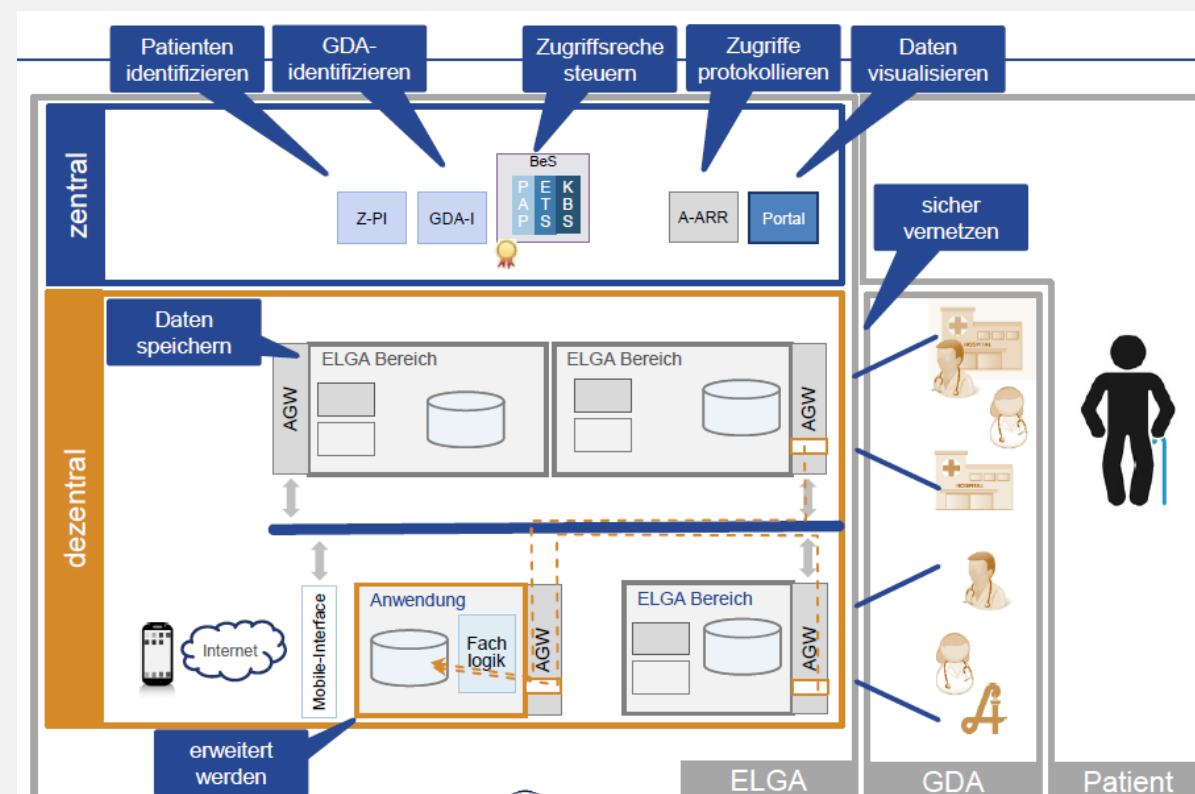
# Anhang

# ELGA - Grundprinzipien

- ungerichtete **Kommunikation/ Informationsaustausch**
  - dezentrale / verteilte Datenhaltung in ELGA-Bereichen
  - gemeinsam genutzte Komponenten
- einheitlicher **Datenschutz & Zugriffsteuerung**
  - einheitliche Sicherheitskonzepte
- strukturierte **Daten/ Dokumente**
  - Terminologien
- **Transparenz**, der Patient\_in ist Herr\_in seiner/ihrer Daten
  - Web-Portal ( <https://www.gesundheit.gv.at/> )
  - Protokollierung & Opt-Out

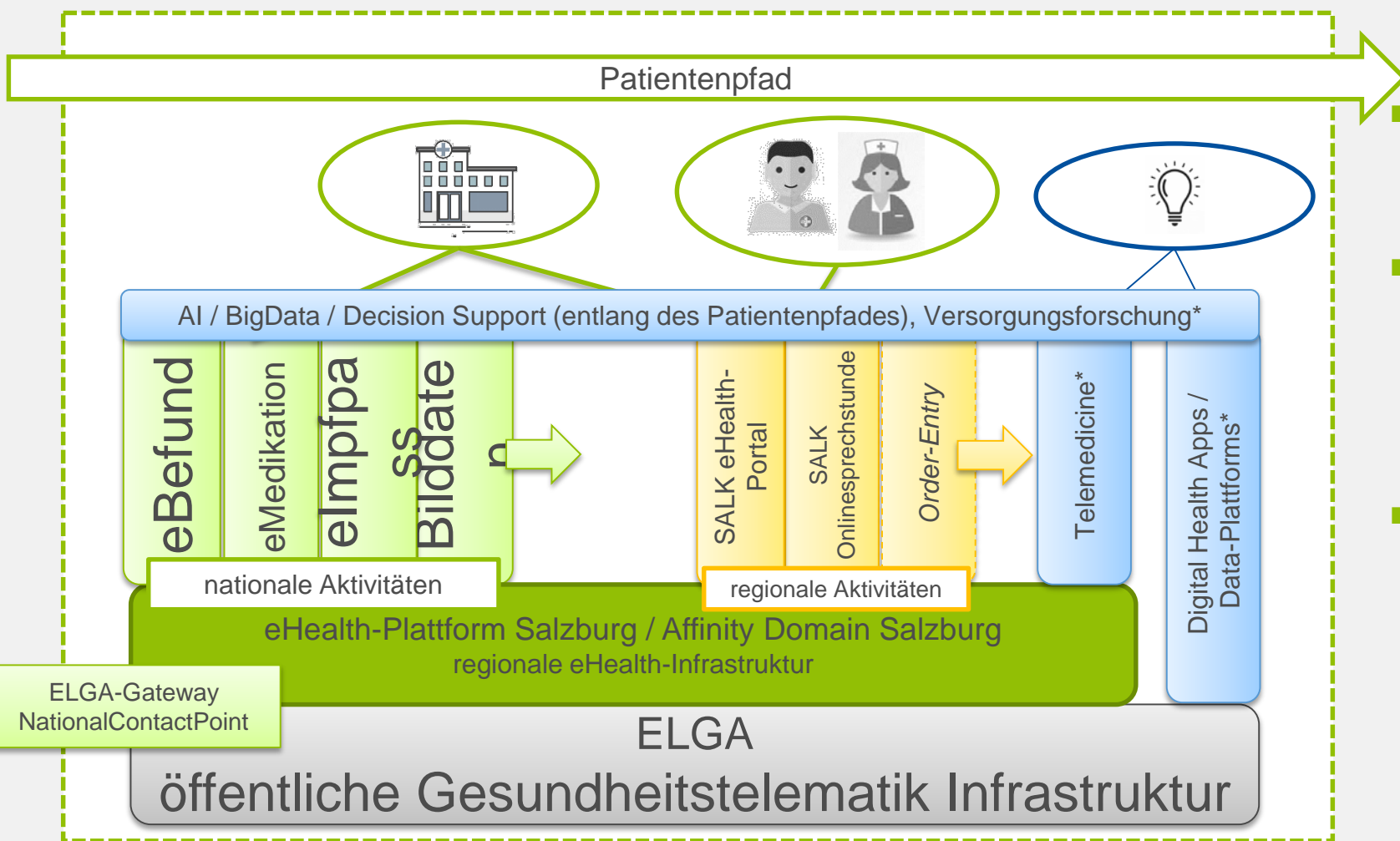
# Was kann ELGA aktuell ?

- (eindeutige) Patientendaten bereitstellen
  - Qualitätsgesicherte und aktuelle Namens- und Adressdaten, PatientenID
- Zugriffe steuern & Protokollieren
  - ELGA-Portal
- med. Inhalte verwalten
  - e-Befunde: (hoch)strukturierte Dokumente
  - e-Medikation: Verordnungen & Abgaben
  - e-Impfpass: Speichern & Abrufen von Immunisierungsinformationen



<https://info.gesundheitsministerium.at/>

# Detailansicht

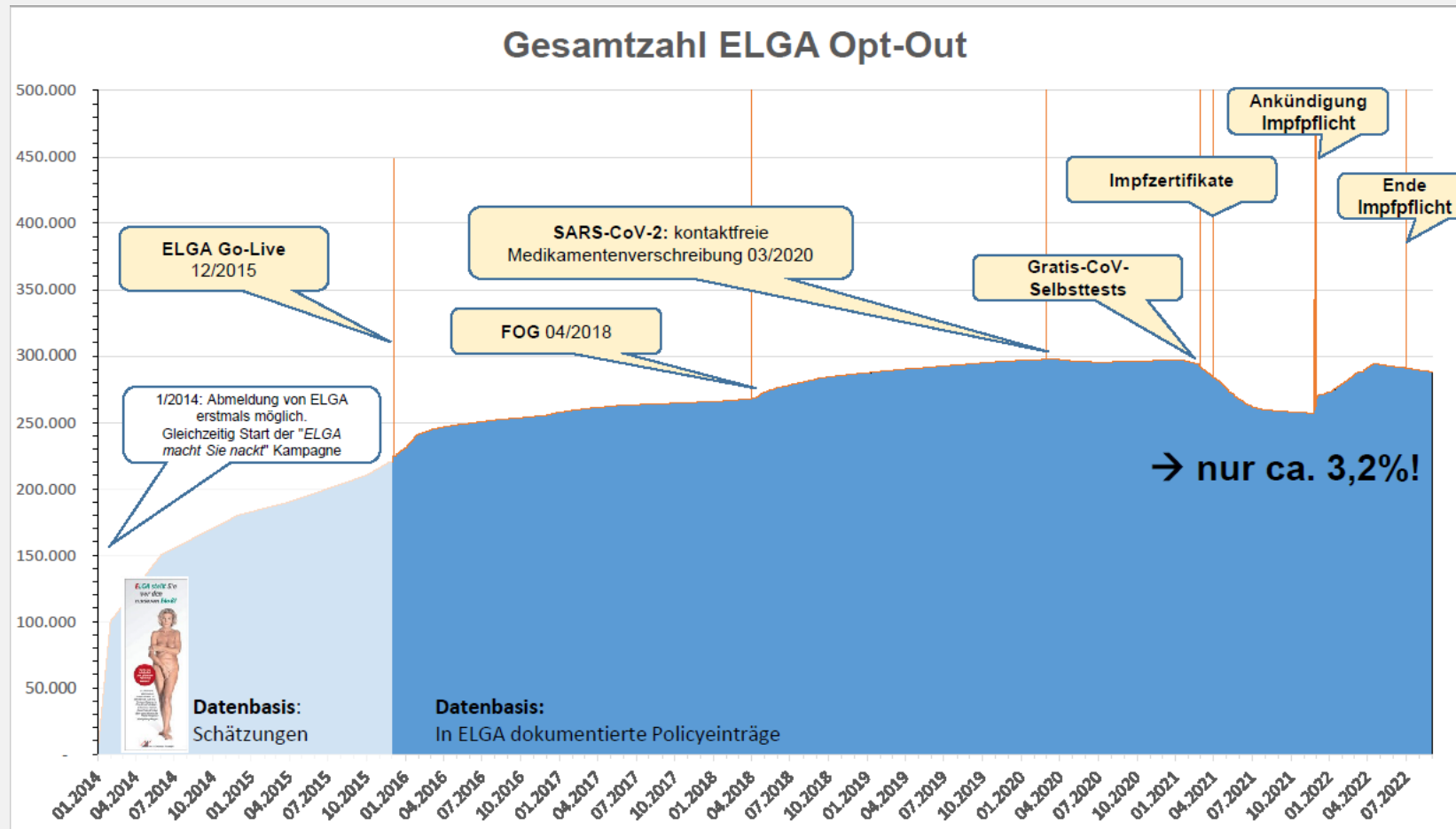


- SALK betreibt einen ELGA-Bereich (IHE Affinity Domain) für das Bundesland Salzburg
- Plattform Strategie: Interoperabilität unterstützt die Erweiterbarkeit mit nationalen & regionalen eHealth-Services für Kommunikation und Kollaboration
- ELGA (basiert auf IHE) stellt die Basis-IT Infrastruktur mit „zentralen Services“ (e.g. Patientenindex, eID, Terminologieserver, etc.)

\*F&E, hohes Innovationspotential

Quelle: <https://de.freepik.com/>

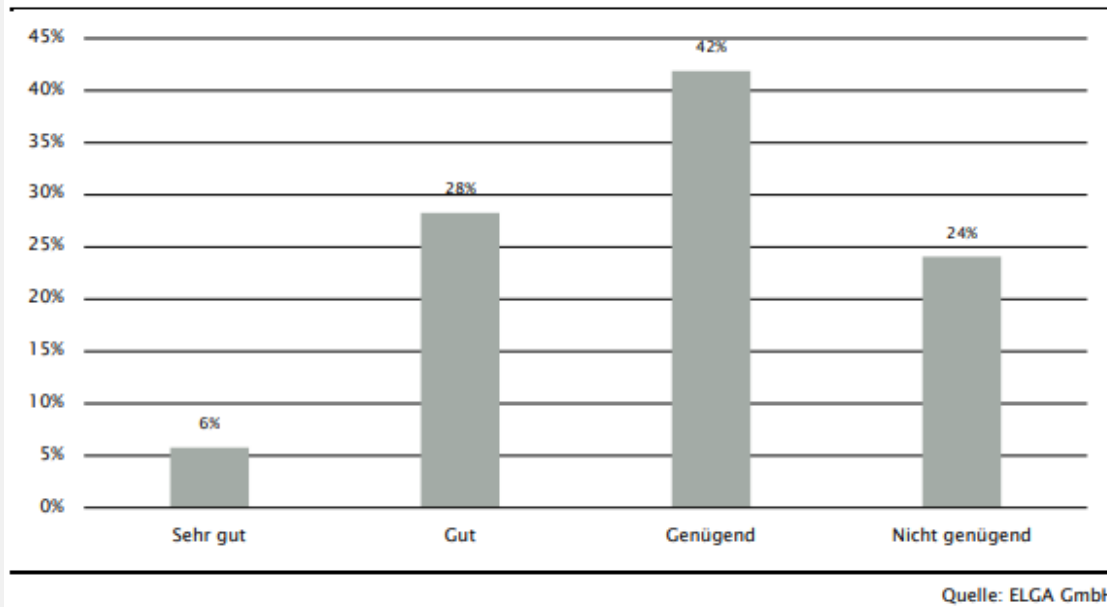
# Opt-Out



# Was sagen die Nutzer:innen ?

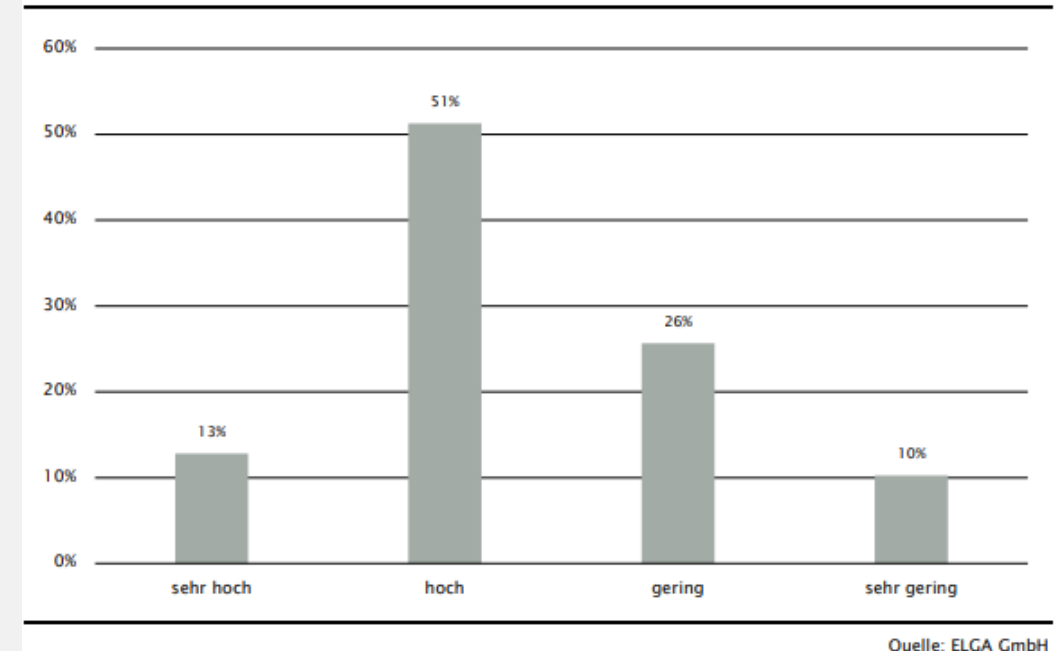
## Intramuraler Bereich

Abbildung 4.2: Zusammenfassende Beurteilung von ELGA durch Ärztinnen und Ärzte in Krankenanstalten



## Extramuraler Bereich

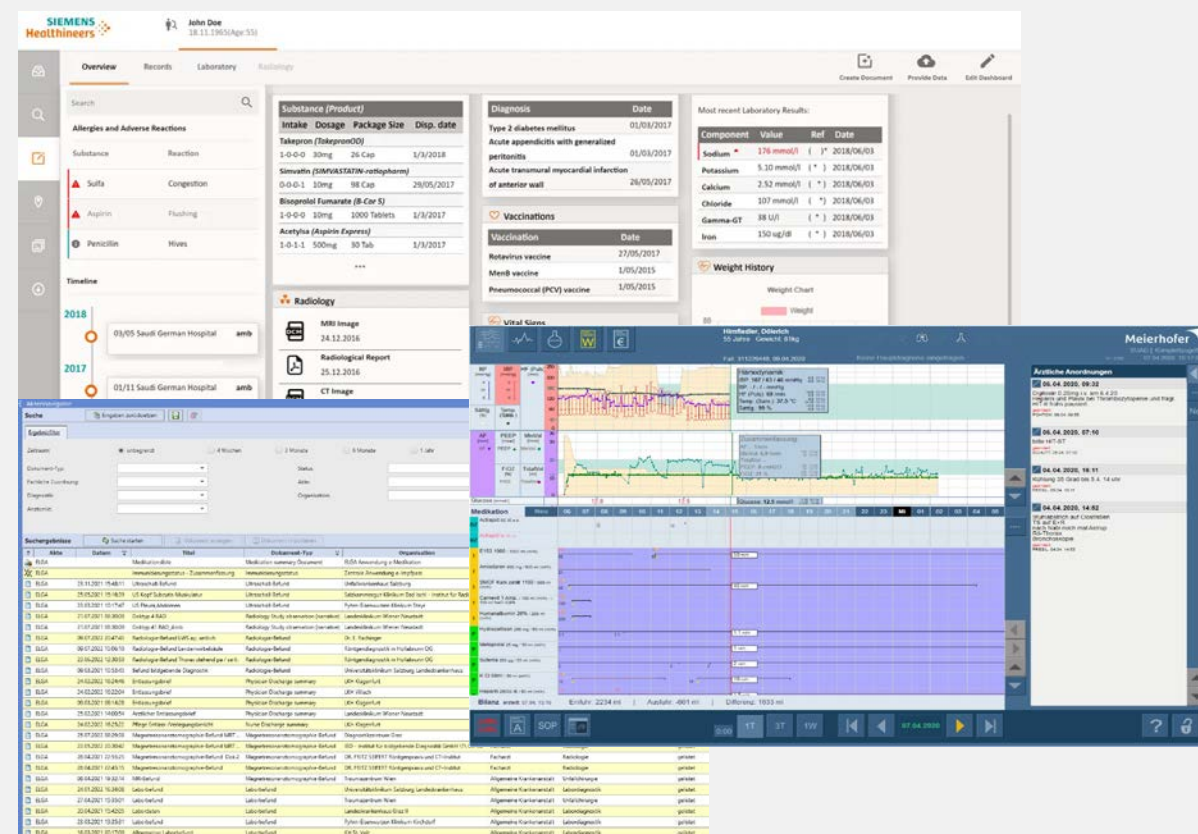
Nutzen durch ELGA-e-Befunde



<https://www.elga.gv.at/gda/evaluierung/>

# Handlungsfelder um mit ELGA die Patientensicherheit zu erhöhen

- GDA-Software & Datenmanagement
  - Usability und innovative Funktionen wie (intelligente) Übersichten, Filter, etc.
- Prozesse der ungerichteten Kommunikation anpassen
  - PUSH vs. PULL
- Vollständigkeit entlang des Behandlungspfades
  - Daten, Dokumente & Bilder
  - GDAs
- Doppelgleisigkeiten entgegenwirken
- Nutzen durch Nutzung generieren !



Herasevich, V., Pickering, B., Gajic, O.: How Mayo Clinic Is Combating Information Overload, 2018 [\[Link\]](#)  
 Nijor S, Rallis G, Lad N, Gokcen E. Patient Safety Issues From Information Overload in Electronic Medical Records. J Patient Saf. 2022 Sep 1;18(6):e999-e1003.[\[Link\]](#)